

Kurztrips per Direktflug

London und Nürnberg im Weihnachtszauber

So schön die Inseln und ihre Angebote im Winter auch sind – es ist auch herrlich, ein paar Tage ganz andere Eindrücke zu sammeln. Und auch wenn es auf dem Flughafen Ibizas jetzt sehr ruhig ist – es gibt noch Direktflüge zu tollen Zielen. Wir machen Ihnen jeden Wintermonat Vorschläge für ein besonderes Wochenende.

Text: Thomas Abholte, Fotos: Thomas Abholte/Flickr/Pixelio

Fünfzehn – das ist die recht ernüchternde Zahl an Zielen, die nach aktuellem Stand von Ibiza aus ohne Zwischenstopp angefliegen werden – und das teilweise auch nur sporadisch. Die gute Nachricht ist aber: Alle Ziele sind einen Ausflug wert. Über die kommenden Monate geben wir Ihnen verschiedene Inspirationen...

Da geht's hin

Im Dezember hat der Flughafen Ibiza gut ein Dutzend Ziele im Angebot. Im deutschsprachigen Raum sind es Düsseldorf, Nürnberg und Zürich. Natürlich kann sich das spontan ändern. Wir aktualisieren die Liste jeden Monat. Ganz aktuell können die Verbindungen auch immer über die Internetseite der Betreibergesellschaft Aena (www.aena.es) abgefragt werden.

Im Dezember im Programm: Alicante, Amsterdam, Barcelona, Bilbao, Düsseldorf, Eindhoven, London, Madrid, Malaga, Mallorca, Nürnberg, Paris, Sevilla, Valencia und Zürich.

Es lohnt sich immer ein Blick auf die Internetseiten folgender Fluggesellschaften, die im Winter über Ibiza operieren – nach Stand Ende November sind das: Air Europa, Air Nostrum, British Airways, Eurowings, Germania, Iberia, Ryanair, Swiss/Edelweiss Air, Transavia und Vueling.







Im Uhrzeigersinn: Die berühmte Tower Bridge, direkt vorm Hotel. Im Tower of London können Sie unter anderem die Kronjuwelen bewundern. Herrlich sind die Spaziergänge, zum Beispiel durch den St. James's Park und durchs historisch bedeutsame Greenwich

Festliche Lichter in London

Das schwache Pfund und der damit günstige Wechselkurs machen England gleich doppelt attraktiv. British Airways und Iberia bringen Sie so gut wie täglich direkt fast ins Herz von London. Der kleine City-Airport ist das Ziel – mit spektakulärem Anflug über die Themse – je nach Windrichtung sogar über die berühmte Tower Bridge hinweg.

Hier, direkt an Englands berühmtester Brücke, liegt auch unser Hotel-Tipp: Das „The Tower Hotel“ der Gouman-Gruppe. Von außen ist der 70er-Jahre Bau kein Highlight. Aber innen ist das 4-Sterne Hotel renoviert und schön gestaltet. Der größte Pluspunkt jedoch: Unmittelbar an der Brücke, am „Tower of London“ und dem romantischen Häfchen „St. Katherine Docks“ gelegen, bietet das Hotel aus so gut wie jedem Zimmer einen herrlichen Blick. Tipp: Das Zimmer nicht zur Tower Bridge hin buchen. Es ist nicht nur teurer, die nachts beleuchtete Brücke wirkt zwar kurz romantisch – stört aber beim Schlafen, wenn man die Gardinen nicht wirklich dicht machen möchte. Lieber abends einen Drink oder Snack in der Tower-Bar des Hotels mit tollem Blick auf die Themse und die Brücke nehmen.

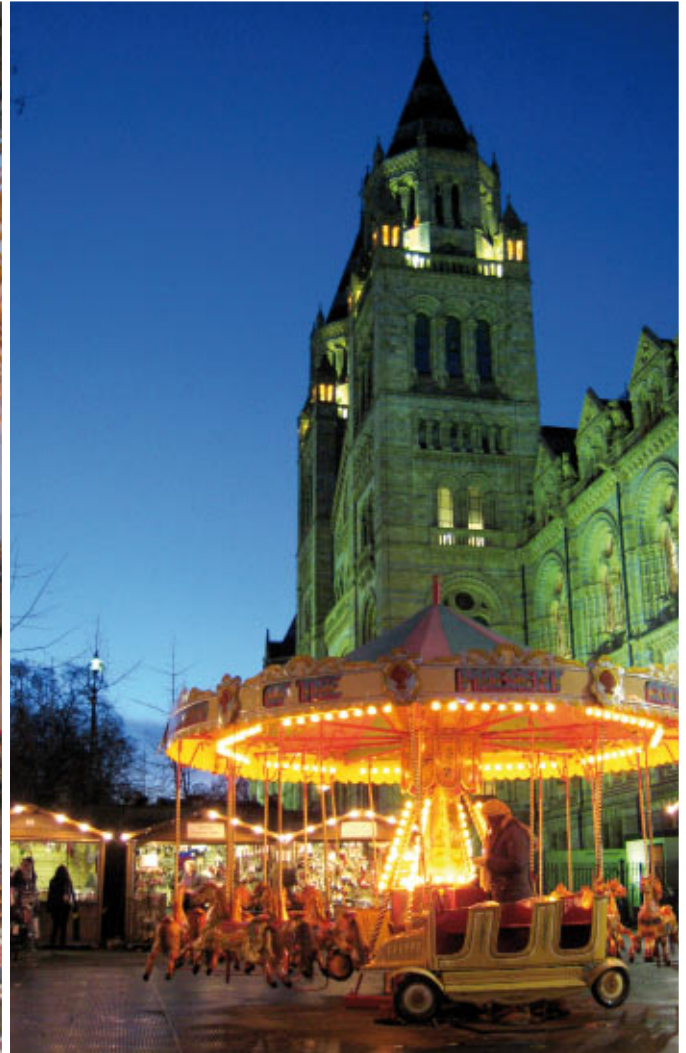
Die DLR (Dockland Light Railway) hält direkt am Flughafen und bringt Sie schnell in die Stadt – oder zum Hotel. Ihre Station zum Hotel ist „Tower Gateway“. Sie müssen dabei einmal umsteigen, das bedeutet aber lediglich, dass Sie an einer der

Stationen ab „Canning Town“ bis „Shadwell“ aussteigen und auf demselben Bahnsteig auf die Linie mit der Endstation Tower Gateway warten. Die Bahn fährt in dieselbe Richtung, biegt nur nach Shadwell zum Tower Gateway ab.

Die DLR – oder eine Themsen-Fähre – bringt Sie auch ins beschauliche und historisch hochbedeutsame Greenwich. Vorbei an dem Windjammer „Cutty Sark“ überschreiten Sie beim winterlichen Spaziergang durch den Greenwich-Park den Null-Meridian, der maßgeblich für die Weltzeit war – die „GMT“ oder „Greenwich Mean Time“. Die GMT wurde erst 1972 durch die „koordinierte Weltzeit“ abgelöst. Die alte Markthalle „Greenwich Market“ lockt vor allem an den Wochenenden mit Food-, Handwerks- und Antikmarkt.

Per Fähre, Tube (die berühmte U-Bahn) oder Bus – alles nur Minuten vom Tower Hotel entfernt – geht's wiederum von der Unterkunft schnell in den Stadtkern. Besonders schön ist die Fahrt mit dem Bus, Linie 15, der vom oberen Ende des Tower of London abfährt, gegenüber der Tube-Station. Der Bus bringt Sie direkt zum Trafalgar Square. Die Busfahrt liefert gleichzeitig eine schöne Stadtbesichtigung.

London steckt voller Erlebnisse. In der Weihnachtszeit ist die Regent Street besonders festlich beleuchtet. Hier und im



Die St. Paul's Cathedral ist wunderschön und Grabstätte zahlreicher wichtiger Persönlichkeiten. Kurios ist die „Whispering Gallery“ – das Schall-Phänomen in der Kuppel. Der Weihnachtsmarkt beim National History Museum beherbergt auch eine kleine Schlittschuhbahn

direkten Umfeld findet man viele der berühmten Geschäfte: Linksseitig wird es bis zur Old Bond Street sehr edel – mit Maßschneidern und den Top-Marken aus Mode, Schmuck, Duff und Accessoires – rechts geht es ins kreative Soho. Am oberen Ende der Regent Street wartet die turbulente Shopping-Strecke der Oxford-Street. Am unteren die exklusive Jermyn Street und das noble Viertel bis zum St. James's Palace – unter anderem mit hochkarätigen Galerien und dem legendären Schuh-Maßanfertiger „Lobb“ sowie den Traditions-Hutmachern „Lock & Co.“. Und natürlich ein Shopping-Muss: „Harrods“ – oder noch schöner – das traumhafte historische Kaufhaus „Fortnum & Mason“, am Piccadilly und gleich parallel zur Jermyn Street. Allein die Schaufenster-Dekorationen sind einen Besuch wert. Persönlicher Verwöhn-Tipp: Schräg gegenüber von „Lock & Co.“, in der St. James's Street, finden die Herren beim königlichen Hof-Ausstatter „Truefitt & Hill“ nicht nur alles für die Herrenpflege. Hier können Sie sich nach bester Tradition pflegen lassen, so wie es auch der Hochadel seit 1805 tut. Seine Königliche Hoheit Prince Philip, der Gemahl von Englands Königin Queen Elizabeth II, ist hier unter anderem Kunde.

Weihnachtsmärkte gibt es inzwischen viele. Klein, aber besonders schön, ist der am Natural History Museum. Berühmt der im Hyde Park. Nicht verpassen sollten Sie die Besichti-

gung der St. Paul's Cathedral. Im Vergleich zum bedrückenden Westminster Abbey wirkt sie geradezu leicht und ist einfach wunderschön. Und der Blick vom Kuppel-Turm aus entlohnt fürs Treppensteigen. Tipp für ein untypisch typisches Pub-Erlebnis: Die „Tattershall Castle“. Der alte Dampfer an der Themse, direkt gegenüber des Riesenrades „London Eye“, unweit der Houses of Parliament bietet typische Pub-Spezialitäten mit tollem Blick aufs Wasser und das Riesenrad. Nur einen kurzen Spaziergang vom Tower-Hotel entlang der Themse finden Sie den Borough Market mit vielen kulinarischen Versuchungen – aus der Region und der ganzen Welt.

Ein besonderes Erlebnis ist das traditionelle Gastspiel des „Cirque du Soleil“ in der beeindruckend schönen Royal Albert Hall. Unvergesslich! In diesem Jahr gastiert dort vom 12. Januar bis zum 26. Februar die Show „Totem“. Tickets gibt's ganz bequem online unter: www.royalalberthall.com. Dort finden Sie auch alle weiteren Veranstaltungen in diesem wirklich tollen Bauwerk – britischer geht's nicht.

Viele aktuelle Informationen, Events und Services bietet die Internetseite www.londontown.com – inklusive einer sehr guten Hotel-Suchmaschine mit Stadtkarten-Funktion, um die für Sie perfekte Lage zu finden.



Mehr Weihnachts-Märchen geht kaum: Der Christkindlesmarkt von Nürnberg ist weltberühmt. Germania fliegt im Dezember zwei Mal von Ibiza dort hin – eine Woche liegt zwischen den Flügen. Im Januar ginge auch ein nach-weihnachtlicher Wochenend-Ausflug

Nürnberger Weihnachtsmärkte

Christkindlesmarkt und Nürnberg – diese Begriffe gehören fest einfach zueinander. Die Fluggesellschaft „Germania“ fliegt die Weihnachts-Stadt schlechthin im Dezember nonstop am 21. und 28. an, jeweils Freitag. Im Januar gehen Flüge am 4. (Freitag) und 7. (Montag). Wer also sowohl hin, als auch zurück direkt fliegen möchte, muss zumindest im Dezember eine Woche in Nürnberg bleiben.

Die Altstadt, die Burg, das Umland – Bayerns zweitgrößte Stadt bietet locker Programm für eine Woche. Natürlich ist der berühmte Christkindlesmarkt der große Anziehungspunkt für Besucher aus aller Welt. Keinesfalls außer Acht lassen sollten Sie aber die vielen kleinen, charmanten Märkte der Stadtteile. Hier kommt das echte Weihnachtsgefühl auf.

Trotz aller Berühmtheit ist die Frauenkirche bis heute ein Ort des Rückzuges. Zur Weihnachtszeit kann man sich hier auch gut eine kleine Auszeit vom Christkindlesmarkt nehmen, der direkt vor dem Gotteshaus stattfindet. Attraktion der Kirche ist das „Männleinlaufen“ um 12 Uhr mittags: Im Giebel der Kirche laufen dann kunstvoll die geschnitzten Musiker und Kurfürsten am Kaiser Karl IV vorbei.

Theater, Museen, Konzerte – Nürnberg steckt voller Kultur. Und das ist nicht nur daher gesagt. Die Stadt hat sich für den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ beworben. Wer also in der Vorweihnachtszeit den persönlichen kulturellen Speicher füllen möchte, der sollte Nürnberg im Auge haben. Aktuelle Infos und Termine finden Sie unter: www.nuernberg.de tab